Ressort: Lokales

Höcke meldet sich mit neuem Positionspapier zurück

Erfurt, 11.05.2018, 17:26 Uhr

GDN - Die Thüringer AfD-Landtagsfraktion unter ihrem Vorsitzenden Björn Höcke will eine deutsche Kulturtradition gegen eine "Abschaffung Deutschlands" ins Feld führen. Laut eines Berichts der "Welt" beklagt die Fraktion in einem Positionspapier mit dem Titel "Leitkultur, Identität, Patriotismus", dass derzeit "mit der deutschen Kultur alles die Deutschen Verbindende entsorgt" werde.

Dabei sei es "diese Kultur, die die Grundlage unserer politischen und gesellschaftlichen Ordnung darstellt und die unser Selbstverständnis und unsere Identität ausmacht". An der Kultur, so das Papier, würden "die Eigentümlichkeiten des Nationalcharakters" deutlich, ebenso "die Tugenden, die unsere kollektive Identität ausmachen", sowie "die Liebe zu Genauigkeit und Präzision, Fleiß, Ordnungsliebe, Leistungsbereitschaft oder Pünktlichkeit". Die auf Kultur gegründete Identität der Deutschen, so der Text, müsse gerade angesichts der "Masseneinwanderung aus außereuropäischen, insbesondere muslimischen Kulturen" gestärkt werden. Verfassungspatriotismus reiche genauso wenig aus wie eine Berufung auf Werte. Zwar könnten "Werte eine integrative Wirkung entfalten", heißt es in dem Papier. Aber vielen Werten werde heute der "Charakter quasi unantastbarer, absoluter und nicht infrage zu stellender Tabus" zugeschrieben. So sei "bunte Vielfalt" heutzutage eine "Werteformel", die "auf die Durchmischung der Bevölkerung mit Personengruppen anderer Hautfarbe" abziele. Nötig seien demgegenüber Werte, die durch "Gewohnheiten, Verhaltensweisen, Traditionen, Mentalitäten" vermittelt würden. Weiter heißt es in dem Papier: "Mithin verweisen auch die Werte, auf die wir zur Klärung unseres Selbstverständnisses berufen, auf diejenige Kultur und Lebensweise, in denen diese Werte gelebt werden." Durch solche Werte entstehe "kollektive Identität".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-105946/hoecke-meldet-sich-mit-neuem-positionspapier-zurueck.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619